

Neue EU-Richtlinie ESPR: OBJECT CARPET setzt Maßstäbe für eine nachhaltige Zukunft



Foto: OBJECT CARPET

*Ökodesign ist nicht länger ein Trend, sondern eine Schlüsselstrategie für eine nachhaltige Zukunft. Die neue **Ecodesign for Sustainable Products Regulation (ESPR)** setzt klare Impulse, um die Kreislaufwirtschaft in Europa voranzutreiben. Mit Inkrafttreten der überarbeiteten Ökodesignrichtlinie am 18. Juli 2024 fördert die EU die Umweltfreundlichkeit von Produkten und setzt ambitionierte Ziele. **OBJECT CARPET** gehört zu den Vorreitern und setzt Anforderungen der ESPR bereits heute um, indem es kreislauffähige Teppichböden anbietet.*

Während sich die bisherige EU-Ökodesign-Richtlinie hauptsächlich auf die Energieeffizienz von Produkten wie Haushaltsgeräten und Beleuchtung konzentrierte, nimmt die neue **Ecodesign for Sustainable Products Regulation (ESPR)** jetzt den gesamten Lebenszyklus von Produkten ins Visier. Dies umfasst die Herstellung, die verwendeten Materialien, den Gebrauch und das Recycling. Für Unternehmen bedeutet das eine Herausforderung, aber auch eine einmalige Chance zur Transformation. **OBJECT CARPET** ist ein Pionier auf diesem Gebiet und forscht seit über zwölf Jahren an nachhaltigen Lösungen. Mit der innovativen **Niaga®-Technologie** hat das Unternehmen ein Verfahren zur Herstellung vollständig kreislauffähiger Bodenbeläge etabliert.

Designed for endless life – Die Zukunft des Teppichs

„Wir sind überzeugt, dass die innovative **Niaga®-Technologie** der Schlüssel für eine nachhaltige Zukunft ist, da sie Teppichdesigns ermöglicht, die aus nur ein bis zwei Materialien bestehen und mehrfach recycelt werden können“, erklärt Nico Janssen, Business Development

Director Carpet Technology bei **OBJECT CARPET**. „Unsere Mono- und DUO-Kollektionen setzen neue Maßstäbe für nachhaltiges Design. Für **OBJECT CARPET** ist der Übergang zur Kreislaufwirtschaft keine Vision, sondern bereits gelebte Realität. Produkte müssen nicht nur neu gedacht, sondern auch neu hergestellt und entsorgt werden.“ Dieses Engagement ist dem Teppichspezialisten so wichtig, dass er seine Technologien und die Nutzung der Produktionsanlagen sogar Mitbewerbern anbietet. Nach dem Motto „Better together – the future is circular“ geht das Unternehmen neue Wege in eine zirkuläre Zukunft.

Wertschöpfung statt Wegwerfmentalität

Die neue EU-Verordnung über nachhaltige Produkte (ESPR) verankert kreislauffähige Prinzipien über Branchen hinweg. „Für zahlreiche Unternehmen erfordert die ESPR immense strategische Entwicklungen, die mehrere Jahre andauern und große Investitionen benötigen“, erklärt Nico Janssen. Dies beginnt bereits mit der Entwicklung recycelbarer Produkte, die strengen Nachhaltigkeitskriterien wie CO₂-Fußabdruck, Haltbarkeit, Reparierbarkeit und Recyclingfähigkeit entsprechen müssen. Mit der Einführung der Ökodesign-Verordnung wird der Digitale Produktpass (DPP) verpflichtend, der Reparierbarkeit und Wiederaufbereitung transparent macht. Eine echte Kreislaufwirtschaft erfordert eine engmaschige Zusammenarbeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Weg von der Wegwerfgesellschaft, hin zur Ressourcenschonung

Mit der neuen ESPR will die EU nicht nur einen positiven Einfluss auf Klima und Natur nehmen, sondern auch die Wirtschaft ankurbeln. Unternehmen werden unabhängiger von teuren Rohstoffimporten, während Verbraucher von nachhaltiger Wertschöpfung profitieren – weg von der Wegwerfmentalität. **OBJECT CARPET** geht mit innovativen Ideen voran: Die Teppiche verkörpern sowohl die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft als auch ökologische und wirtschaftliche Vorteile. Besonders bemerkenswert ist ihre hohe **Effizienz** – der Produktionsprozess des Teppichrückens spart bis zu 95 % Energie im Vergleich zu herkömmlichen Methoden und kommt ohne Wasser aus.

Ein funktionierendes Recycling-Ökosystem

„Unter dem Motto „**Designed for Endless Life**“ setzt **OBJECT CARPET** auf Produkte, die von Anfang an für die Kreislaufwirtschaft konzipiert sind und so das Problem an der Wurzel anpacken, anstatt lediglich kurzfristige und endliche Lösungen zu bieten,“ erklärt **Nico Janssen**. „Das Herzstück einer zirkulären Teppichindustrie ist das Ökodesign – langlebig, ressourceneffizient und recycelbar.“ Statt komplexer Materialmischungen setzt **OBJECT CARPET** auf einen minimalistischen Produktaufbau, um Bodenbeläge leicht zerlegbar und recycelbar zu machen. Erst danach wird in Rücknahmestrukturen investiert, um geschlossene Kreisläufe zu schaffen.

Die Innovation von Mono- und DUO-Produkten

Herkömmliche Teppichböden bestanden früher aus über 20 schwer trennbaren Materialien. 2022 gelang es **OBJECT CARPET** und **NIAGA**, den weltweit ersten Mono-Material-Teppich aus 100 % Polyester zu entwickeln. Dieser innovative Ansatz vereinfacht und verbessert das Recycling enorm. Mit dem Ansatz der **Niaga®-Technologie** lassen sich die **MONO-** und **DUO-**Kollektionen vollständig zerlegen und ohne Qualitätsverlust wieder recyceln – und das bei einer Beschichtung, die 95 % weniger Energie verbraucht und ohne Wasser auskommt. Dadurch verringert **OBJECT CARPET** seinen ökologischen Fußabdruck erheblich und zeigt das enorme Potenzial dieser innovativen Lösung für eine nachhaltigere Zukunft. Seit 2024 ist **OBJECT CARPET** befugt, die Marke **Niaga** eigenständig weiter zu führen.

Ressourcenschonung durch innovative Lösungen

Die mit der **Niaga®-Technologie** entwickelten **MONO-** und **DUO-Teppiche** beweisen, wie durchdachtes Design die Kreislaufwirtschaft voranbringt. Die Teppiche sind frei von giftigen Zusatzstoffen, Lösungsmitteln und Schadstoffen, was das Recycling erleichtert und Gesundheitsrisiken reduziert. Außerdem sind sie bis zu 50 % leichter als herkömmliche Produkte, wodurch Material gespart und die Umweltbelastung bei Produktion, Transport und Installation verringert wird. Parallel dazu investiert **OBJECT CARPET** in den Aufbau eines geschlossenen Kreislaufsystems, das auf starken Partnerschaften basiert. **OBJECT CARPET** investiert in ein Kreislaufsystem mit Partnern, die effiziente Rücknahme und hochwertiges Recycling von Materialien wie Polyester und Nylon sicherstellen – also die Qualität der Rohstoffe bewahren, damit sie ohne Qualitätsverlust in neuen Produkten wiederverwendet werden können. Mit dieser Initiative unterstreicht **OBJECT CARPET** sein hohes Engagement für Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit und festigt seine Position als Innovationstreiber der Branche.



Mit NEOO bringt OBJECT CARPET 2022 den weltweit ersten Mono-Material-Teppich aus 100 % Polyester auf den Markt. Am Ende seines Lebenszyklus kann dieser einfach wieder recycelt werden.



DUO-Teppiche ermöglichen maximale Designfreiheit bei gleichzeitig minimalem Ressourceneinsatz: Die Teppiche bestehen lediglich aus Polyamid und Polyester, verbunden durch einen innovativen HOTMELT-Kleber aus 100 % Polyester.

Über OBJECT CARPET

Seit 1972 steht **OBJECT CARPET** für Qualität, Design und Innovation im Objektbereich. Der Sinn für Ästhetik und Farbe, in Kombination mit fortschrittlicher Fertigung, findet Ausdruck in edlen und außergewöhnlichen Dessins – in Form von Teppichböden, Teppichfliesen und abgepassten Teppichen (RUGX). Mit über 1.000 Qualitäten und Farben sowie individuellen Maßanfertigungen bietet die **OBJECT CARPET**-Kollektion eine einzigartige Vielfalt für modernes Interior Design aus hochwertigen Rohstoffen. Alle **OBJECT CARPET**-Qualitäten sind zudem frei von Bitumen, Latex, PVC sowie gesundheitsschädlichen Emissionen und tragen das Gütezeichen „Blauer Engel“ des deutschen Umweltbundesamtes. **OBJECT CARPET**-Produkte werden zudem durch den TÜV für Allergiker empfohlen und erwirken nachweislich einen reduzierten Feinstaubgehalt in der Luft. Das wissen Partner und Kunden aus aller Welt wie Porsche, Daimler, Google und Adidas, aber auch Initiativen wie „Healthy Seas“ zu schätzen.

Die Verwendung recycelter Materialien bei der Herstellung sowie ein zweiter Lebenszyklus für Teppiche nach ihrer Nutzung ist für **OBJECT CARPET** inzwischen eine Selbstverständlichkeit: So setzt sich **OBJECT CARPET** gemeinsam mit UNStudio im Rahmen des Projektes „Future Perfect“ dafür ein, alte Teppiche zu neuem Leben zu erwecken und damit einzigartige Designs zu kreieren. Einen echten Wandel in der Branche setzt **OBJECT CARPET** mit dem ersten komplett zirkulären Objektteppichboden NEOO. Nach acht Jahren Entwicklungsarbeit mit NIAGA® präsentiert **OBJECT CARPET** den Mono-Material-Carpet NEOO, der den zirkulären Kreislauf auf ein neues Level hebt. Mit der DUO-Technologie ist bereits die nächste Generation recyclingfähiger und zugleich designstarker Teppiche geboren: Bestehend aus nur zwei einfach trennbaren Schichten, garantieren sie maximale Gestaltungsvielfalt bei minimalem Materialeinsatz.

Zahlreiche Design- und Unternehmenspreise wie die renommierten Good Design- und red dot-Awards sind Beleg für die ausgezeichnete Designkompetenz und Unternehmensleistung, nicht zuletzt wurde **OBJECT CARPET** laut einer Studie von Ernst & Young zu den „Top 50 deutschen Luxusunternehmen“ erkoren und von Langenscheidt zu den „Marken des Jahrhunderts“ gewählt.

Mit innovativen Produktionstechniken und nachhaltigen Herstellungsweisen beschreitet **OBJECT CARPET** neue Wege und lässt Visionen Wirklichkeit werden. Zum Erlebnis wird die Farb- und Materialwelt in einem der **OBJECT CARPET**-Showrooms in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Kontakt:

Yvonne Schumacher
Yvonne.Schumacher@object-carpet.com
Tel.: +49 711 3402 191

Kontakt für Redaktionen:

GeSK | Ziegelstr. 29 | 10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30/217 50 460
Fax: +49 (0) 30/217 50 461
E-Mail: pr@gesk.berlin
www.gesk.berlin